

Newsletter

Institut für Unternehmensrecht



Sehr geehrte Damen und Herren

Recht offenbart sich nicht im luftleeren Raum. Es zeigt sich im Umgang mit konkreten Konflikten, im Ausbalancieren unterschiedlicher Interessen und im ständigen Ringen um tragfähige Lösungen. Genau an diesen Schnittstellen setzen die Beiträge dieser Ausgabe an.

Unser Newsletter greift für Sie aktuelle Spannungsfelder auf: zwischen Fürsorgepflicht und Selbstverantwortung, zwischen Regulierung und Gestaltungsspielraum, zwischen staatlichem Eingriff und individueller Freiheit.

Am Institut für Unternehmensrecht (IUR) gehen wir auf solche Tendenzen in ihrer ganzen Bandbreite ein. In Forschung, Lehre und Weiterbildung verbinden wir unterschiedliche Rechtsgebiete und Perspektiven – mit dem Anspruch, komplexe Fragestellungen differenziert und praxisnah zu bearbeiten. Die Themen dieser Ausgabe reichen entsprechend von arbeitsrechtlichen Herausforderungen über Fragen der Unternehmensverantwortung und Lenkungsabgaben bis hin zu Nachhaltigkeit und Kinderschutz.

Besonders freuen wir uns, zwei neue Kolleg:innen am Institut begrüßen zu dürfen: Dr. Larisa Petrov, Dozentin für Sozialversicherungs- und Gesundheitsrecht, sowie Dr. Christapor Yacoubian, Dozent für Recht der neuen Technologien und KI-Recht. Sie verstärken unser Team in zentralen Aufgabenbereichen.

Wenn Sie unsere Arbeit weiterverfolgen möchten, laden wir Sie ein, uns auf [LinkedIn](#) zu begleiten. Dort teilen wir regelmässig Einblicke in unsere Forschungsprojekte, aktuelle Entwicklungen und kommende Veranstaltungen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Freundliche Grüsse

Prof. Dr. Juana Vasella, RA
Leiterin Institut für Unternehmensrecht

Prof. Dr. Harald Bärtschi, RA
Leiter Fachstelle für Handels- &
Wirtschaftsrecht

Dr. Nicole Vögeli Galli, RA
Leiterin Fachstelle für Sozialrecht

Prof. Dr. Gisela Kilde
Leiterin Fachstelle für Privatrecht

Dr. Michael Widmer, RA
Leiter Fachstelle für Datenschutz & IT-Recht

Forschung & Entwicklung / Publikationen

«Arbeiten ohne Pause»

Dieser Fall sorgt für Diskussionen: Ein Arzt des Universitätsspitals Zürich nahm 17 Jahre keine Ferien, arbeitete an Wochenenden, schlief im Büro, bis sein Körper nicht mehr

Interviews mit unseren Expert:innen

mitmachte. Welche Verantwortung tragen Arbeitgeber:innen für ihre Angestellten in solch einer Situation?

ZHAW-Arbeitsrechtsexpertin [Nicole Vögeli Galli](#) ordnet im Podcast «News Plus» des SRF den aktuellen Fall ein und erklärt, welche Pflichten Arbeitgeber:innen haben.

[Zum Podcast](#)

[Zum online Textbeitrag](#)

Lukasz Grebksi, Dozent für Privat- und Arbeitsrecht, sagt im Interview mit 20 Minuten: «Grundsätzlich muss der Arbeitgeber seiner Fürsorgepflicht nachkommen und darum bemüht sein, die Gesundheit und Freizeit seiner Angestellten zu schützen beziehungsweise zu gewährleisten.»

[Zum Interview](#)

Tagungsband

«Die Vielfalt der rechtlichen Regulierungsinstrumente: Eine kritische Betrachtung»

[Johannes Frings](#) gibt in seinem Beitrag «Lenkungsabgaben zwischen Skylla und Charybdis» einen Überblick über Lenkungsabgaben als Regulierungsinstrumente und analysiert deren unterschiedliche Erscheinungsformen am Beispiel des Umweltrechts. Ein besonderes Augenmerk legt er dabei auf die Bemessung von Lenkungsabgaben und das dabei bestehende Spannungsverhältnis von Eignung und Zumutbarkeit.

Die Erkenntnisse der Untersuchung sind in Leitsätzen zusammengefasst.

Den gesamten Tagungsband finden Sie [hier](#).

Jubiläumstagung der Kinderanwaltschaft Schweiz

«Das Kind und die Justiz»

An der Jubiläumstagung der Kinderanwaltschaft Schweiz «Das Kind und die Justiz» hat [Gisela Kilde](#) zusammen mit Aline Sermet, Rechtsanwältin in Neuenburg, in einem Workshop zur Unterbringung von Minderjährigen mit Fachpersonen aus der Praxis Herausforderungen diskutiert und Lösungsvorschläge erarbeitet.

Die Dokumentation der Jubiläumstagung finden Sie [hier](#).

«Staatliche Eingriffsbe- fugnisse im Schweizer Kinderschutz mit einem Blick auf die Familien mit Migrationshintergrund»

Von Gisela Kilde

Die Ergebnisse eines gross angelegten rechtsvergleichenden Forschungsprojekts, das die Rolle und die Grenzen staatlicher Eingriffe in das Familienleben im Spannungsfeld zwischen Kindeswohl, Familienautonomie und staatlicher Verantwortung untersucht und dabei Wissenschaft und Praxis zusammenbringt, beinhalten auch einen Beitrag von [Gisela Kilde](#): Staatliche Eingriffsbefugnisse im Schweizer Kinderschutz mit einem Blick auf die Familien mit Migrationshintergrund, in: Wurdarski/Stürner/Menne (Hrsg.), *The State's Powers to Intervene in Family Life*, Schriften zum deutschen, europäischen und vergleichenden Zivil-, Handels- und Prozessrecht Bd. 276, Bielefeld 2026, S. 501–529.

Zur [Publikation](#).

«Übungsbuch zum Familienrecht»

Von Gisela Kilde

[Gisela Kilde](#) und lic. Iur. Alexander Dietrich-Mirkovic haben das [Übungsbuch zum Familienrecht](#), welches das Repetitorium Familienrecht ergänzt, in einer dritten Ausgabe aktualisiert.

«Recht^KI – Anwendung künstlicher Intelligenz in der Rechts- und Steuerrechts-Praxis»

Recht^KI ist der praxisnahe Leitfaden für Jurist:innen, Anwält:innen sowie Steuerexpert:innen zum sicheren Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI). Er liefert klare Orientierung von der Tool-Auswahl über die rechtliche Prüfung bis hin zur Implementierung in Kanzlei- und Unternehmensabläufe. Mit Checklisten, Best Practices und Hinweisen zu Compliance,

Von [Karin Mülchi](#) und
[Stephanie Fuchs](#)
(Herausgeberinnen)

Haftung und Ethik vereint das Werk fundiertes Fachwissen mit sofort umsetzbaren Handlungsempfehlungen. Es zeigt, wie sich Chancen der KI nutzen und ihre Risiken minimieren lassen, für eine zukunftssichere, digital kompetente Rechts- und Steuerpraxis.

[Weitere Informationen](#)

**Vertiefte Regulierungs-
folgenabschätzung zur
Revision des Arbeitslosen-
versicherungsgesetzes**

**Schlussbericht vom
04. November 2025**

Zusammen mit dem Büro BASS haben [Nicole Vögeli Galli](#) und [Lukasz Grebski](#) (Fachstelle für Sozialrecht) eine Regulierungsfolgenabschätzung zur Revision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes mit Fokus auf Personen in arbeitgeberähnlicher Stellung verfasst.

Dieses Projekt befasst sich mit der Reform des Arbeitslosenversicherungsgesetz AVIG und beleuchtet dessen Auswirkungen auf die soziale Absicherung, Kosten und Herausforderungen. Rund 12 bis 14 Prozent der Erwerbspersonen in der Schweiz haben eine arbeitgeberähnliche Position oder sind mitarbeitender Ehegatte. Dies hat Auswirkungen darauf, welche Beiträge an die Arbeitslosenversicherung ALV bezahlt werden und für welche Leistungen ein Anspruch entsteht.

Bei vorliegendem Regulierungsvorhaben gibt es einen Tradeoff zwischen einer besseren Absicherung von arbeitgeberähnlichen Personen und einem erhöhten Risiko einer zweckfremden Inanspruchnahme und damit einer Übernahme des Betriebsrisikos durch die ALV. Denn ein Anspruch auf ALV-Taggelder entsteht heute erst, nachdem die arbeitgeberähnliche Stellung aufgegeben wird. Die Studie geht nach den fünf RFA-Prüfpunkten vor und zieht ein Schlussfazit zur Umsetzung der Reform des AVIG.

[Weitere Informationen](#)

**«Personalrecht in der
Schweiz»**

**Praxisorientierter Grundriss
mit Fragen, Antworten,
Checklisten und Mustern**

Dieses Jahr ist das Buch «Personalrecht in der Schweiz» erschienen, eine Zusammenarbeit des [IRW](#) und [IUR](#) der ZHAW. Es handelt sich dabei um einen Grundriss mit praxisrelevanten Fragen, Antworten, Checklisten und Mustern zum öffentlichen Personalrecht. Die Herausgeber:innen sind [Andreas Abegg](#) (Leiter Institut für Regulierungsrecht und Wettbewerb), [Goran Seferovic](#) (Institut für Regulierungsrecht und Wettbewerb) und [Nicole Vögeli Galli](#) (Leiterin Fachstelle für Sozialrecht).

Dieses Werk gibt eine Übersicht zum öffentlichen Personalrecht der Schweiz und zeigt die vielfältigen Möglichkeiten der Anstellungen im öffentlichen Sektor auf. Dabei werden die komplexen Zusammenspiele von Gesetzen, Verordnungen sowie Richtlinien grundlegend erklärt und allgemeine Strukturen verständlich dargestellt. Praxisnahe Muster und Checklisten bezwecken, Studierenden und Jurist:innen den Alltag zu erleichtern und als zuverlässiger Begleiter zu dienen. Das Buch ist im DIKE Verlag und kostenlos online (Open Access) erhältlich.

[Weitere Informationen](#)

**Projekt abgeschlossen und
Studie veröffentlicht:**

**«Kindeswohl in ausländer-
und asylrechtlichen
Verfahren»**

01. April 2026

Zur Beantwortung des Postulats 20.4421, Samir Marti, vom 08. Dezember 2020 durften ein Professor:innen-Team der ZHAW (bestehend aus [Valerio Priuli](#), [Nina Hadorn](#) und [Gisela Kilde](#)) in Zusammenarbeit mit einem Team der Universität Zürich (UZH) im Rahmen eines Forschungsprojektes einen wissenschaftlichen Bericht ausarbeiten.

[Der Bundesratsbericht und die Studie zum Kindeswohl im Asyl- und Ausländerrecht wurden per Medienmitteilung vom 01. April 2026 publiziert.](#)

Internationale Konferenz zum Thema «Hermeneutics of Restitution, Repatriation and Redress»

Teilnahme von Karolina Kuprecht

Tagung Universität Bonn, Bonn Center for Dependency and Slavery Studies, 09. /10. April 2026:

An der Internationalen Konferenz zum Thema Hermeneutics of Restitution, Repatriation and Redress, sprach [Karolina Kuprecht](#) zum Thema Unternehmensverantwortung.

Weitere Informationen zu der Tagung finden Sie [hier](#).

Lerneinheit «Gelebte Demokratie»

[ZHAW Sustainable](#) unterstützte mit dem Instant Impact Fund die Lerneinheit «Gelebte Demokratie»:

Das UN-Nachhaltigkeitsziel 16 möchte friedliche und inklusive Gesellschaften und den Aufbau von leistungsfähigen, rechenschaftspflichtigen und inklusiven Institutionen auf allen Ebenen fördern. Im Projekt «Gelebte Demokratie» lernen die Studierenden des Angewandten Rechts mit einem Anwendungsbeispiel aus der Praxis, eigene demokratische Strukturen des Privatrechts zu schaffen und dieses in einer simulierten Versammlung anzuwenden. Entwickelt wurde die Lerneinheit von [Karolina Kuprecht](#) in Zusammenarbeit mit [Kevin Müller](#) vom Institut für Regulierung und Wettbewerb.

Tagungen & Veranstaltungen

Arbeitsrechtstagung Schulthess FORUM & ZHAW 2026

«Lohn: Grundlagen, Grenzfälle, Gestaltungsspielräume»

02. Juni 2026

Einmal im Monat erfolgt die Lohnzahlung. Ist das immer so? Ist der Lohn auch bei unverschuldeter Abwesenheit geschuldet? Wie setzt er sich in diesen Fällen zusammen, und was gilt für variable Lohnanteile, Zulagen sowie Benefits? Dies und mehr erfahren Sie von ausgewiesenen Arbeitsrechtsexpert:innen an der Arbeitsrechtstagung 2026. Neben Referaten bietet Ihnen diese Tagung die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen. Die Tagung wird erneut in Kooperation mit Schulthess FORUM im Metropol Zürich durchgeführt und von [Nicole Vögeli Galli](#) als Tagungsleiterin moderiert.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**Save the Date
24. September 2026**

Wir freuen uns auf die Weiterführung unserer Tagungsreihe im 2026!

Zürcher Datenschutztagung

«KI in der öffentlichen Verwaltung. Chancen nutzen, Daten schützen»

Durch die Tagung führen und begleiten Sie [Dr. Dominika Blonski](#) (Datenschutzbeauftragte des Kantons Zürich) zusammen mit [Michael Widmer](#) (Fachstelle Datenschutz und IT-Recht).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

«Framing Child-friendly Justice»

Im Rahmen des Projekts «Framing Child-friendly Justice» der Kinderanwaltschaft Schweiz wird [Gisela Kilde](#) an verschiedenen Dialogveranstaltungen Inputreferate zu kinderfreundlicher Justiz halten.

Weitere Informationen zu den Durchführungsorten und Daten finden Sie [hier](#).

Weiterbildung

MAS HR & Recht

Beginn laufend möglich

Der [MAS HR & Recht](#) ist eine fundierte HR-Weiterbildung, welche in vier CAS das Arbeitsrecht, das Sozialversicherungsrecht und die Unternehmenspraxis verbindet. Mit dem Verfassen der Masterarbeit zeigen die Teilnehmenden auf, dass sie auf hohem Niveau in der Lage sind, komplexe rechtliche Fragestellungen wissenschaftlich zu erarbeiten.

Für Fragen zum Studienaufbau und zur Zulassung wenden Sie sich gerne an die Studiengangleiterin [Nicole Vögeli Galli](#).

CAS Sozialversicherungsrecht für die Unternehmenspraxis

Start: 14. August 2026

Der CAS Sozialversicherungsrecht vermittelt einen fundierten Überblick über das Sozialversicherungsrecht, insbesondere seine Schnittstellen zum Unternehmen. Die Teilnehmenden sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, die Rechtsgrundlagen zu einem konkreten Problem zu finden und fachgerechte Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

CAS Best Practice im Arbeitsrecht

Start: 14. August 2026

In Ergänzung zu den CAS Arbeitsrecht und CAS Sozialversicherungsrecht werden die grossen HR-relevanten Themen interdisziplinär vertieft analysiert und ein businessorientierter sowie rechtskonformer Umgang in der Praxis erarbeitet. Die Kursteilnehmenden erhalten einen praxisorientierten Einblick in die operativen und rechtlichen Herausforderungen eines modernen, zukunftsorientierten Personalmanagements.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

CAS Arbeitsrecht

Start: 15. August 2026

Der CAS Arbeitsrecht vermittelt vertieftes Sachwissen in der ganzen Breite des schweizerischen Arbeitsrechts und die juristische Methodik, um konkrete Problemstellungen aus der betrieblichen Praxis selbständig, effizient und rechtlich lösen zu können.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

CAS Datenschutzberater:in

Start: 04. September 2026

Datenschutz und Datensicherheit gezielt umsetzen: Im praxisnahen CAS werden die beiden Themen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Kurstage zum neuen DSG, der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie zur Informationssicherheit werden ergänzt mit Veranstaltungen zu Themen wie bspw. Risikomanagement, Compliance und Ethik.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

CAS Rechtsvertretung für Kinder und Jugendliche

Start: 21. September 2026

Die Mitsprache von Kindern in Verfahren wurde in den letzten Jahren zunehmend institutionalisiert. Rechtsvertretungen für Kinder und Jugendliche sind interdisziplinär ausgebildete Personen, die ein Kind in einem Verfahren, das es persönlich betrifft, begleiten und seine Stimme ins Verfahren einbringen. Der CAS ermöglicht den Teilnehmenden, sich nicht nur rechtlich im Hinblick auf die Rechtsvertretung für Kinder und Jugendliche zu spezialisieren, sondern auch ihr Wissen in Psychologie, Konfliktmanagement und Gesprächsführung zu erweitern.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

CAS AI Law & Legal Tech

Start: 25. September 2026

Der CAS AI Law & Legal Tech befähigt Jurist:innen, Legal Counsel und Manager:innen, KI und Legal Tech strategisch einzusetzen. Praxisnah von KI-Grundlagen über Recht (Datenschutz, Haftung) bis Tool-Evaluation und verschiedenen Modul-Abschlussprojekten – mit Schweizer Qualität für den globalen Tech-Markt.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

CAS Datenschutzexpert:in**Start: 12. März 2027**

Der CAS Datenschutzexpert:in vermittelt vertiefte Kenntnisse für erfahrene Datenschutzberater:innen. Praxisnah, interdisziplinär und auf aktuelle Datenschutzgesetze ausgerichtet. Ein schweizweit einzigartiges Weiterbildungsangebot für Fachkräfte aus Unternehmen und Verwaltung.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

CAS Global Mobility Management**Start: Auf Anfrage**

Der CAS Global Mobility Management beleuchtet die rechtlichen Implikationen von internationalen Entsendungen und anderen grenzüberschreitenden Arbeitsmodellen aus der Perspektive von Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen. In dem auf Englisch durchgeführten CAS wird ein fachlich breites Wissen in den Bereichen Arbeits- und Bewilligungsrecht, Freizügigkeitsrecht, Gesellschaftsrecht sowie internationales Sozialversicherungs- und Steuerrecht vermittelt.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Personelles**Studentischer Lehrpreis 2025 verliehen**

Mit dem Studierenden-Lehrpreis zeichnet die ZHAW in jedem ihrer acht Departemente ein:e Dozent:in für besonders gute Lehre aus.

Wir gratulieren unserem Teammitglied [Benjamin Enz](#) zur Verleihung des studentischen Lehrpreises 2025 für die School of Management and Law!

Vergeben wird dieser Preis von der Studierendenorganisation [ALIAS](#). Bewertet werden unter anderem die Kategorien «Didaktische Kompetenz», «Material und Medien», «Struktur und Gliederung der Lehrveranstaltung» sowie «Motivation und Engagement – Aktivierende Lehrveranstaltung».

Agenda Institut für Unternehmensrecht

02. Juni 2026

Start: [Arbeitsrechtstagung 2026](#)

14. August 2026

Start: [CAS Sozialversicherungsrecht für die Unternehmenspraxis](#)

14. August 2026

Start: [CAS Best Practice im Arbeitsrecht](#)

15. August 2026

Start: [CAS Arbeitsrecht](#)

04. September 2026

Start: [CAS Datenschutzberater:in](#)

21. September 2026

Start: [CAS Rechtsvertretung für Kinder und Jugendliche](#)

24. September 2026

[Datenschutztagung 2026](#)

25. September 2026

Start: [CAS AI Law & Legal Tech](#)

Auf Anfrage

Start: [CAS Global Mobility Management](#)**ZHAW School of Management and Law**

Institut für Unternehmensrecht
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Gertrudstrasse 15
Postfach
8401 Winterthur

Schweiz

+41 58 934 76 63

info.iur@zhaw.ch

www.zhaw.ch/iur

Der Newsletter des Instituts für Unternehmensrecht erscheint drei- bis viermal jährlich.

[Rechtliche Hinweise](#) - [Abmeldung](#)